Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 01. Januar 2022 19:00 Uhr St. Marien

Nächste Gottesdienste:

08.01.2022 19.00 Uhr wieder im Dom

Anmeldung unter julia joschko@osnanet.de bzw. Tel. 0541/41497

Gottesdienstablauf

Eröffnung 417, 1-3 **Kyrie** 24

Gebet

Gloria 416. 1-3 Jes 40, 26-31 Lesung

405

Eph 1, 3-6, 15-18

Lesuna Halleluja

214 112, 2

274

316

408

Schola

428, 1-3

411, 1-4+8

Joh 1, 1-5, 9-14

Evangelium Predigt

Fürbitten

Gabenbereitung Sanctus

Vater unser zum Friedensgruß

zur Kommunion

Danksagung Schlussgebet

Lied zur Entlassung

Segen Orgel

In tiefer Nacht

In dulci jubilo

Aus dem Himmel ohne Grenzen

Heute erstrahlt ein Licht über uns

Es kam ein Engel, hell und klar

Heilig bist du, großer Gott

Du bist ein Menschensohn

An Irish Blessing

Seht ihr unseren Stern dort stehen

417



- 2. Kein andres Zeichen ist uns eigen, kein Licht in unsrer Finsternis, als dieser Mensch, mit dem wir leben, ein Gott, der unser Bruder ist. Singt eurem Gott, er hat in Jesus uns seine Liebe anvertraut. So wird die Welt zur neuen Erde, bis alles Fleisch sein Heil erschaut.
- 3. Und wie die Sonne für uns leuchtet in Glut und Licht, ein Bräutigam, so wird der Friedensfürst erscheinen, weil endlich seine Stunde kam. Er eint die Menschen, seine Liebe verbreitet sich von Mund zu Mund. Er hat uns seinen Leib gegeben. So feiern wir den neuen Bund.

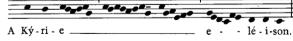
24

Zweite Choralmesse - de Angelis



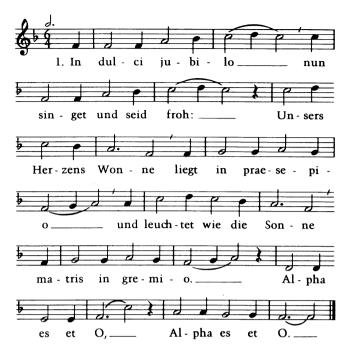
lé - i -son.

Wenn man jeden Ruf dreimal singt, werden beide Wiederholungen von A gesungen; der 9. Ruf lautet dann:





416



2. O Jesu parvule, / nach dir ist mir so weh. / Tröst mir mein Gemüte, / o puer optime, / durch alle deine Güte, / o princeps gloriae. / Trahe me post te, / trahe me post te.

3. Ubi sunt gaudia? / ! Nirgends mehr denn da, / wo die Engel singen / ! nova cantica / ! und die Zimbeln klingen / in regis curia. / Eja qualia, / eja qualia!

Übersetzung der lateinischen Worte:

1. mit wohlklingendem Jubel – in der Krippe – auf dem Schoß der Mutter – du bist das Alpha und das Omega (Alpha ist der erste und Omega der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet).

 o Kindlein Jesus – o bester Knabe – o Fürst der Herrlichkeit – zieh mich dir nach.

3. wo sind die Freuden - neue Lieder - am Hof des Königs - ei, was für (Freuden und Lieder).

T und M: 14 Jh.

405

Aus dem Himmel ohne Grenzen

Matthäus 2.1-2.13

T: Huub Oosterhuis M: Floris van der Putt Ü: Annette Joerges, Kees Kok



1. Aus dem Him-mel oh-ne Gren-zen trittst du



ta-stend an das Licht, du hast Na-men und Ge-



sicht, du bist wehr - los wie wir Men - schen.

- Als ein Kind bist du gekommen, noch dein Schatten macht uns blind, unnachspürbar wie der Wind, der vorbeiweht in den Bäumen.
- Wie ein Feuer vorgefunden, wie ein Leitstern uns gesandt, Spur, die weist in fremdes Land, in den Tod bis du verschwunden.
- 4. Quelle bist du tief begraben, Mensch im Wüstensand allein. Wird da je ein andrer sein, wird die Erde Frieden haben?
- 5. Als ein Wort bist du gegeben, Furcht und Hoffnung in der Nacht, wie ein Schmerz, der heil uns macht, als ein Neubeginn des Lebens.



112



(2) Heute erstrahlt ein Licht über uns: Christus der Herr.

Va. Q34





- 2. "Vom Himmel hoch da komm ich her, / ich bring euch gute neue Mär; / der guten Mär bring ich so viel, / davon ich singn und sagen will.
- 3. Euch ist ein Kindlein heut geborn / von einer Jungfrau auserkorn, / ein Kindelein so zart und fein; / das soll eur Freud und Wonne sein.
- 4. Es ist der Herr Christ, unser Gott, / der will euch führn aus aller Not; / er will eur Heiland selber sein, / von allen Sünden machen rein.
- 5. Er bringt euch alle Seligkeit, / die Gott der Vater hat bereit, / daß ihr mit uns im Himmelreich / sollt leben nun und ewiglich.
- 6. So merket nun das Zeichen recht: / die Krippe, Windelein so schlecht; / da findet ihr das Kind gelegt, / das alle Welt erhält und trägt."
- 7. Des laßt uns alle fröhlich sein / und mit der Hirten gehn hinein, / zu sehn, was Gott uns hat beschert, / mit seinem lieben Sohn verehrt.
- 8. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, / der uns schenkt seinen eingen Sohn. / Des freuet sich der Engel Schar / und singet uns solch neues Jahr.
- T: Martin Luther 1535; Str. 1 Valentin Triller 1555 M: Leipzig 1539



T: Aachen 1867 M: Joseph Mohr 1877/1891 nach Johann Georg Franz Braun 1675





408

Du bist ein Menschensohn



- (Alle) 2. Hast meinen Tag geteilt, Freude und Leid; du bist für mich kein fremder Gott geblieben.
- (T+B) 3. Als ich noch nirgends war, lebendig tot, hast du, und du allein, mein Licht entzündet.
- (Alle) 4. Licht deines Lichts sind wir, deines Geschlechts, Menschen aus Licht, doch dunkel unsre Wege.
- (Alle) 5. Menschen aus Fleisch und Stein, Hoffnung und Furcht; bring uns doch heim, mein Gott, gib uns den Frieden.

An Irish Blessing Musik: James E Moore, jr.







- 2. Menschen ohne Haus und Habe atmen plötzlich wieder auf, denn ein Kind ist uns geboren, Welten ändern ihren Lauf.
- 3. Weil wir neues Leben suchen, darum folgen wir dem Stern, sammeln Gaben, singen Lieder für die Menschen, für den Herrn.

Melodie: aus Frankreich - Text: Diethard Zils